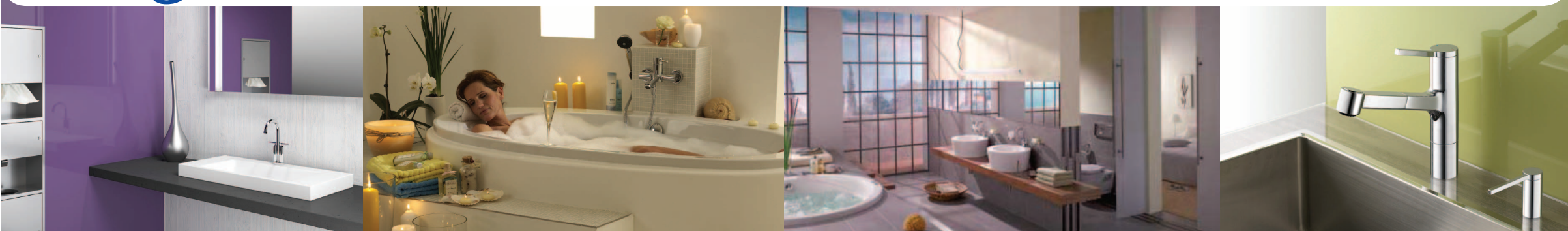


Tag des Bades: So kommen Sie zu Ihrem Wunschbad



Acryl, Glas, Stahl – Stoffe, aus denen Badräume entstehen

Der ST-„Tag des Bades“: Wir geben einen Überblick über Materialien und Arbeiten rund ums Bad

PLETTENBERG ■ Der Stoff, aus dem die Bäder sind: Bestimmen früher einzig Waschschüssel und Krug aus Porzellan die Morgentoilette, sorgen heute ganz andere, teils ungewöhnliche Materialien für eine Fülle von interessanten Formen. Kombiniert man sie mit klassischen Werkstoffen, entstehen aus unspektakulären Räumen unverwechselbare Bäder mit Stil. Von Acryl bis Terrazzo: Wir geben Ihnen einen Überblick, aus welchen Stoffen moderne Wellnessoasen sind.

Deckenhöhe auszumessen. Rund um jedes Teil im Sanitärbereich sollten folgende Abstände eingehalten werden: 20 Zentimeter auf jeder Seite der Tür. Die Tür muss geöffnet und geschlossen werden können, ohne den Durchgang zu behindern oder Möbel zu beschädigen. 60 Zentimeter vor dem Waschtisch, der Dusche oder der Badewanne, 60 Zentimeter vor dem Bidet oder WC.

Kompetente Beratung, Planung und Umsetzung der Wünsche nach dem eigenen Traumbad bieten die Fachbetriebe aus Plettenberg, Herscheid und Attendorn. Hier finden sich Unternehmen, die Spezialisten auf dem Gebiet der Badgestaltung sind. Grote, Gräb, Ueckermann und Lipps für Plettenberg, Meister Olli und Jungfer und Schulte für Herscheid, sowie Konegen für Attendorn und als „Ausrüster“ der neuen Badelandschaften das Reformhaus Hardt in Plettenberg und Werdohl stehen parat, um Träume zu realisieren.

Der Weg zum schönen Bad beginnt mit der Planung. Wir möchten Ihnen auf diesen beiden Seiten einige Badformen und Einrichtungsstile vorstellen und ihnen ein wenig Hilfestellung für Ihre Badplanung geben.

Bei einem **Mehrpersonenhaushalt** kann es ratsam sein, Bad und WC räumlich zu trennen, um so morgendliche Staus vor der Badezimmertür zu verhindern. Haben Sie gerne Gäste zu Besuch, dann lohnt sich vielleicht die Einrichtung eines Gäste WCs – eventuell mit Dusche.

Gut zu wissen: Eine Tür kann leicht versetzt werden. Sie lässt sich zum Beispiel auf einer Schiene als Schiebetür montieren, um Platz zu gewinnen. **Wasserläufe** können leicht versetzt werden. Bei Ablaufleitungen ist zu beachten, dass immer eine Mindestneigung erforderlich ist. **Wichtig:** Denken Sie daran, die

■ Belüftung ist immer wichtig

Denken Sie an die Installation einer mechanischen **Ventilation** zur Belüftung, falls kein Fenster vorhanden ist. Wasserdruck und -durchfluss sind wichtig, wenn Sie zum Beispiel eine Hydromassagedusche installieren möchten (ideal sind 3 bar, mindestens jedoch 1,5 bar). Hinsichtlich **elektrischer Leitungen** gelten besondere Vorschriften. In Nassbereichen wie Badezimmer dürfen nur Artikel eingebaut werden, die diesen speziellen Anforderungen genügen. Ziehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit in jedem Fall einen Elektrofachmann zu Rate.

Nutzen Sie **Möbelunterschranke**, um zum Beispiel Siphon und Eckventil zu verdecken und die Architektur des Raumes zugleich um ein weiteres Element zu bereichern. Nutzen Sie Badmöbel, um den Raum zu unterteilen. Eine Trennwand kann ebenso praktisch wie ästhetisch sein.

Farbe: Diese Entscheidung ist wichtig. Von Ihrem Geschmack abhängig, doch auch davon, wie groß und hell der Raum ist. Je kleiner und dunkler der Raum für das Bad ist, desto strahlender und heller sollten die Farben sein. Achten Sie darauf, dass Sie für einen kleinen Raum nicht zu viele Farben auswählen. Die Verwendung einer einzigen Farbe kann den Raum größer wirken lassen.



Es muss nicht gleich rosa sein, aber Gestaltungsmöglichkeiten gibts im Bad zu genüge – wer wissen will, wie es geht und was möglich ist, kann sich an einen der Fachbetriebe wenden.

Materialien: Bevor Sie sich für Glas, Holz, Stein, Marmor, Anstrich, Tapete oder Fliesen entscheiden, sollten Sie sich über folgende Punkte Gedanken machen: 1. Ganz egal, welches Material Sie wählen – es kommt auf die Wasserbeständigkeit an. 2. Bedarf das ausgewählte Material einer Spezialreinigung? 3. Die edleren Materialien sind oft teurer. Sie können jedoch auch in kleineren Mengen gezielt eingesetzt werden. 4. Wählen Sie für den Boden ein rutschfestes Material.

Licht: Spiegel vergrößern durch Lichtreflexion den Raum erheblich. Ein ausreichend großer Spiegel kann schöne Perspektiven schaffen.

Sich mit **Fachleuten** austauschen: Bevor Sie Ihrem Badezimmer ein neues Gesicht geben, denken Sie gut nach. Sie sollten sich auf jeden Fall beraten lassen und qualifizierte Fachleute hinzuziehen. Besuchen Sie einfach einen Sanitärbetrieb Ihres Vertrauens und lassen Sie sich kompetent beraten. Und schon sind Sie der Umsetzung Ihres Projekts ganz nahe. Ein Projekt, das für überraschende Veränderungen in Ihrem Alltag sorgt.

weltgerechte Fertigung und hundertprozentiges Recycling von Acryl.

Aluminium ist ein silbrig-weißes Metall, das sich leicht dehnen und durch Schweißen, Löten, Nieten und Kleben verbinden lässt. Hoch stabil und sehr leicht wird es für Profilrahmen von Duschtrennungen, von Spiegelschränken und Badmöbeln eingesetzt. Einbrennlackierungen bzw. Eloxierungen (Veredelungen) machen Produkte langlebig, korrosionsbeständig und pflegeleicht.

■ Auch Emaille und Chrom gehören dazu

Chrom nennt sich eine metallische Oberfläche u. a. für Armaturen und Accessoires. Die zu verchromten Teile, meistens aus Messing, werden poliert, elektrolytisch gereinigt, hochglanzvernickelt und anschließend verchromt. Verchromte Oberflächen sind besonders kratzfest, anlaufbeständig, widerstandsfähig und darüber hinaus so glatt, dass sich Schmutz und Kalk nicht so schnell festsetzen können.

Edelstahl ist wegen seiner technischen Anmutung ein beliebtes Material für Sanitärelemente wie Waschbecken. Die Legierung aus Chrom und Nickel ist nahezu unverwundlich, pflegeleicht, aber kratzempfindlich. Das qualitativ hochwertige Material wird für Armaturen, Ausstattungsmaterialien eingesetzt und für Badmöbel oft mit anderen Materialien kombiniert.

Emaille, eine Glas-Schmelzmasse, überzieht Metalle wie Stahl mit einer pflegeleichten Schutzschicht bzw. Glasur. Im Sanitärbereich kennt man emaillierte Stahlwannen. Ihre Hersteller sprechen vom Werkstoff Stahl-Email. Ein Wannenkörper aus Stahl wird mit weißer oder farbiger Puderemaille (gemahlenes Glas) beschichtet, getrocknet und anschließend bei etwa 850 °C gebrannt. Stahl-Email ist zu 100 Prozent recyclebar, muss nicht getrennt werden.

Glas steht für Transparenz und Ästhetik und bewirkt eine großzügige Badgestaltung. Sowohl bei Badmöbeln, Duschtrennungen wie auch bei Waschtischen hat Glas hohe Sicherheitsvorschriften zu erfüllen – sie werden von TÜV-Siegeln mit GS-Zeichen markiert. Für Markenduschwände wird ein Einscheibensicherheitsglas (ESG) verwendet. Ein spezielles Verfahren, Erwärmung der Glasscheibe auf 650 Grad und anschließendes Einfrieren der Oberfläche mit kalter Druckluft, erhöht die Schlag- und Biegefestigkeit.

Granit ist ein Tiefengestein aus Feldspat, Quarz und Glimmer. Es ist extrem hart, witterungsbeständig und langlebig. Als Boden- und Wandbelag wird es zu Platten verarbeitet, die Oberflächen des Stoffes Granit sind poliert oder geschliffen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite).

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Bauen, Modernisieren oder Renovieren!

Nutzen Sie unsere persönliche Beratung, wir informieren Sie gern!

GROTE GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · KLIMATECHNIK
Plettenberg, Steinbrinkstr. 2 · Tel.: 25 87
www.grote-gmbh.de · info@grote-gmbh.de

MEISTERLICHE QUALITÄT SEIT DREI GENERATIONEN.



Wir bieten Ihnen kompetente Lösungen "rund ums Bad" - und nicht nur das. Bei uns können Sie auf lange Erfahrung vertrauen.

KONEGEN
0 27 22/31 13
TGA
bad & heizung
Industrieanlagenbau
ATTENDORN

Meisterbetrieb
Jungfer & Schulte
Sanitär · Heizung · Solar
Habbeler Str. 4 | 58849 Herscheid | Tel. 0 23 57 / 90 60 66

Raum für neue Ideen
TECEdrainline
bodenebene Duschrinnen von TECE

TECE
Intelligente Haustechnik

Michael Gräb
Bäder & Installationen

Klare Ästhetik
Rahmenlose Duschkabinen
Sprechen Sie uns an!

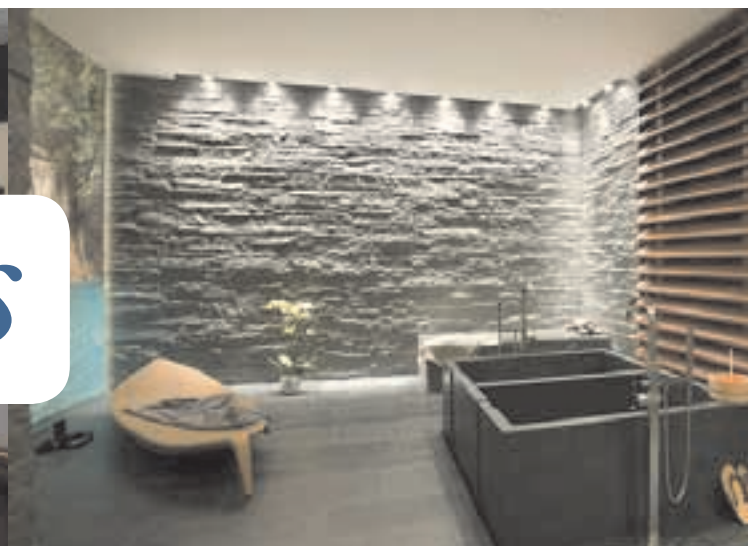
INFOS: 02391-10695 · www.michael-graeb.de

■ Welche Materialien werden verwendet?

Acryl bzw. **Sanitäracryl** lässt sich beliebig, vor allem aber körpergerecht formen. Das stabile, hochbelastbare Material kann in nahezu allen Farben hergestellt werden. Bade- und Duschwannen aus gegossenem, voll durchgefärbtem Acryl sind lichtbeständig und weisen selbst nach langer Nutzung keine Farbänderungen auf. Durch die wärme- und schalldämmenden Eigenschaften werden keine zusätzlichen Dämmstoffe benötigt. Neue Techniken ermöglichen um-



Nach der Badsanierung kann man sich mit diesen Waren erholsame Stunden gönnen.



Tag des Bades

Holz ›lebt‹ lange, Marmor ist das edelste Material

Zum ST-„Tag des Bades“ präsentieren die Fachbetriebe in Plettenberg und Umgebung die Tipps zur Badgestaltung

Fortsetzung von der vorherigen „Tag des Bades“-Seite:

Wir bieten eine weitere Auflistung von Materialien, die beim Bau und bei der Einrichtung von Badezimmern Verwendung finden: Holz ist als Material für Badmöbel, massiv oder furniert, als Wandverkleidung oder auf dem Boden in Kombination mit Fliesen außerhalb des Spritzwasserbereichs auch im Bad geeignet. Bei richtiger Verarbeitung lässt es sich pflegen und hat eine fast unbegrenzte Lebensdauer. Vor Feuchtigkeit schützen Lacke, Lasuren, Wachse. Unerlässlich für Wandverkleidungen sind Lattenunterkonstruktionen, die eine Hinterlüftung gewährleisten. Im Spritzwasserbereich an Wänden müssen Profilbretter senkrecht montiert, unten abgeschrägt werden, damit Wasser ablaufen kann.

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche hergestellt. Seine Eigenschaften - robust, fußwarm, elastisch und atmungsaktiv - machen ihn auch zum Bodenbelag fürs Bad. Kork gibt es als Fliesen und Platten, auch mit farbigen Oberflächen. Unverzichtbar im Bad: eine zweifache dreifache Endversiegelung mit Wasserlack, damit keine Feuchtigkeit in das Material oder die Fugen eindringen kann.

Marmor gehört als Naturstein zur Familie der Kalkgesteine. Er ist die edelste Alternative zu keramischen Fliesen. Marmor wird in unzähligen Arten und Farben angeboten, im Fachhandel

findet man 40 bis 60 Sorten. Die Oberflächen sind poliert, eine farblose Imprägnierung schützt vor Kratzern und Flecken. Das gängigste Plattenmaß beträgt 30,5 x 30,5 cm. Für die Wand stehen dünne und somit leichtere Platten zur Verfügung. „Leichter Marmor“ nennt man Fliesen aus granuliertem, mit Harzen gebundenem Marmor.

- Der Stoff Mineralguss passt auch ins Bad

Mineralguss bezeichnet einen besonders gut formbaren Werkstoff. Die Produkte überzeugen mit engen Rändern und geschmeidigen, filigranen Formen. Ihre Oberflächen sind mit einer porenfreien, matt glänzenden und abriebfesten Gelcoat-Schicht gegen Temperaturschwankungen, chemische Einflüsse, Schlagbeanspruchung

Heilkräuter-Ölbäder in großer Auswahl!

Holen Sie sich die Entspannung in Ihrem **Reformhaus HARDT**
 Plettenberg
 Grünestr. 4
 Werdohl
 Eggenpfad 2

und UV-Einwirkung geschützt. Pflegeleichtigkeit und gute Reparaturmöglichkeiten sorgen für Qualität und lange Lebensdauer.

Sanitärkeramik, ein Porzellanmaterial für Waschtische, Bidets, WCs und Urinale, besteht aus ähnlichen Grundstoffen wie Steingut. Trotz erheblich höherer Festigkeit und Qualität verbleibt eine gewisse Schlag- und Stoßempfindlichkeit. Sanitärkeramik wird bei Temperaturen von 1 000 bis 1 500 Grad gebrannt und mit einer glatten weißen oder farbigen Glasur überzogen. Sie schafft eine harte, kratzefeste und besonders pflegeleichte, hygienische Oberfläche.

- Darf Tapete überhaupt ins Badezimmer?

Tapeten eignen sich (herkömmliche Papiertapeten) nicht für Spritzwasser- und Nassbereiche. Hier können nur Tapeten mit den Bezeichnungen „hochwaschbeständig“ oder „scheuerbeständig“ verarbeitet werden. Glasfasergewebetapeten ermöglichen ein übertapetieren von Fliesen. Dabei ist zu beachten, dass der Untergrund vorher verspachtelt wird und die Bahnen mit Dispersionsklebstoff aufgebracht werden.

Terrakotta ist ein Naturmaterial und wird im Badbereich vorwiegend als Fußbodenbelag eingesetzt. Es besteht aus gebranntem Ton und fällt je nach Herkunft bräunlich, rötlich oder gelblich aus. Terrakotta wird überwiegend zu Fliesen und Platten verarbeitet. Die samtartige Oberfläche und warme Farbschattierungen bleiben erhalten, wenn die Fliesen nach Verlegen mit Naturharzöl grundiert und gewachst werden.

- Fachbetriebe helfen bei Planung und Bau

Terrazzo ist ein altbewährter Bodenbelag und besteht aus einer Marmorkörnung, die mit Beton und Zement vermischt wird. Er hat eine gesprenkelte Optik und nach dem Schleifen eine glatte Oberfläche. Die Farben ergeben sich aus dem verarbeiteten Marmor. Als „örtlicher“ Belag wird der Fußboden gegossen, geschliffen und gewachst. Terrazzoböden gelten als sehr robust und pflegeleicht. Quellen: Villeroy und Boch, gutesbad.de

In jedem Fall gilt: Sprechen Sie unsere Fachbetriebe auf diesen Seiten an – denn kompetente Beratung und Erfüllung der Badträume von der Planung bis zur Ausführung bieten unsere Experten hier vor Ort aus einer Hand. ■ fa



Viel Licht im Raum: Badezimmer sollten hell gestaltet und mit ausreichend Beleuchtung versehen sein.

Aus einer Hand.

Ihr neues Traumbad: kreativ geplant, fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.



Ueckermann & Lipps

bad
heizung

Reichstraße 44 • 58840 Plettenberg
 T (0 23 91) 57 61 • F (0 23 91) 5 36 16
 info@ueckermann-lipps.de • www.ueckermann-lipps.de

RWE

DER PREIS BLEIBT!

VIELE ENERGIEANBIETER DREHEN AN DER PREISSCHRAUBE – RWE NICHT.

Über 20 Strom- und über 300 Erdgasanbieter erhöhen im Herbst ihre Preise. **RWE dagegen nicht. Der Preis bleibt!** Informieren Sie sich über unsere Vielzahl an attraktiven Angeboten.



Alle Angebote und Vorteile auf einen Blick: Info unter **www.rwe.de** oder **0800 88 88 870** (kostenfreie Servicenummer)

VORWEG GEHEN

Heizungsmodernisierung mit Öl-Brennwert + Solar

Jetzt maximale Förderung sichern: Bis zu 1.920 Euro staatliche Förderung und bis zu 500 Liter Heizöl gratis!

ROTEX Die Heizung!

Meister Olli
 Installateur- u. Heizungsbauermeister
 Ihr Ansprechpartner:
 Oliver Schipper | Tel.: 02357 / 17 26 04
 Lüdensch, Str. 14 a | Fax: 02357 / 17 25 86
 58849 Herscheid | Mobil: 0171 / 19 64 521

* Wert: 500 Liter Heizöl bei Kondensatorkessel neuem Öl- u. Solar-Heizungssystem, 300 Liter bei einer neuen Öl-Heizung. Teilnahmebedingungen im Internet unter www.fuelschneef.de

